



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Nationale
Demenzstrategie

SERVICEPORTAL WEGWEISER DEMENZ

INFORMIEREN, ERMUTIGEN,
VERNETZEN



INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN MIT
DEMENTZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN



Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen beim
Wegweiser Demenz!
Auf dem Internetportal
www.wegweiser-demenz.de
bekommen Sie Informa-
tionen zur Krankheit und zu
Unterstützungsangeboten.

Die umfangreiche Datenbank enthält Hilfsangebote. Anhand von Filmen und Lernmodulen werden Alltagssituationen und wichtige Aspekte des Umgangs mit Menschen mit Demenz gezeigt. In Ratgeberforen können Sie sich austauschen und bekommen Unterstützung.

Eine gesunde Lebensweise und eine gute medizinische Versorgung tragen dazu bei, dass Menschen heute älter werden als in früheren Generationen. Die allermeisten Demenzerkrankungen, allen voran die Alzheimer-Krankheit, lassen sich bisher aber weder verhindern noch heilen. Dies bereitet vielen Menschen Sorgen. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, auch mit der Diagnose Demenz noch lange ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. Es ist wichtig zu wissen, welche Hilfen und welche Unterstützungsangebote es für Betroffene und ihre Angehörigen gibt. Der Wegweiser Demenz macht diese bekannt und will damit dazu beitragen, dass offener und informierter über Demenz gesprochen wird. Dazu gehört, anzuerkennen, was pflegende Angehörige leisten, und die Versorgung in der Pflege zu verbessern.

Ich lade Sie herzlich ein: Erfahren Sie mehr über die Hintergründe, nutzen Sie die Angebote unseres Portals und tauschen Sie sich aus. Wir können alle dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz mitten im Leben bleiben.

Franziska Giffey

Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

GUT INFORMIERT

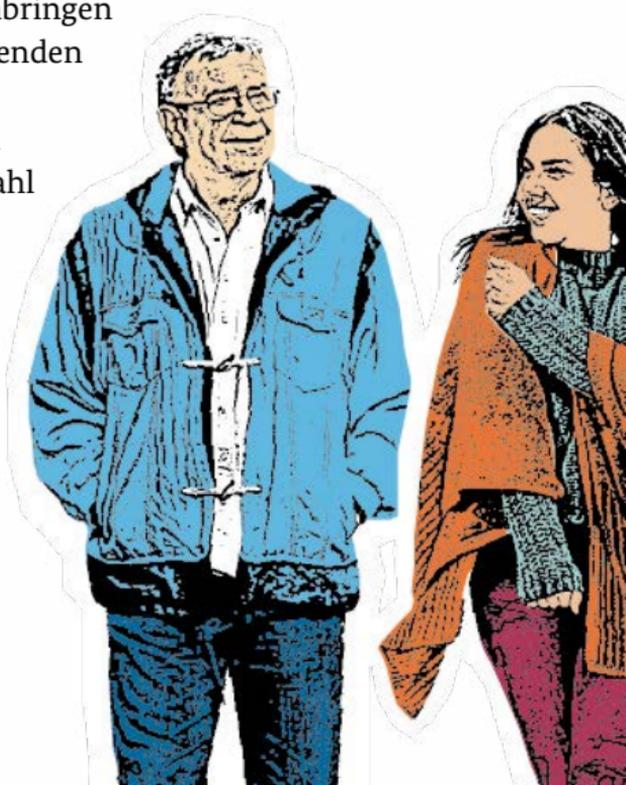
Allgemein verständliche Texte informieren Sie über medizinische Hintergründe zum Thema Demenz. Sie erfahren, welche gesetzlichen Ansprüche Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen sowie Betreuerinnen und Betreuer haben und welche Rechte und Pflichten bestehen. Sie erhalten Informationen zu Themen wie Vollmachten, Geschäftsfähigkeit oder Zwangsbehandlung.

Informationen zu unterschiedlichen Pflege- und Hilfsangeboten sowie Beratungsmöglichkeiten stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps, wie der Alltag gut gelingen kann.

GEMEINSAM AKTIV

Über einen Onlinekurs und weitere Kursangebote können alle, die direkten Kontakt zu Menschen mit Demenz haben oder ihr Wissen erweitern wollen, Informationen und Hinweise zur Erleichterung des Alltags erhalten.

Durch Lokale Allianzen wird der Ausbau von Netzwerken aus Landkreisen und kreisfreien Städten gestärkt, um die Versorgung von Menschen mit Demenz zu verbessern. Aber auch das Engagement von Einzelnen ist wichtig. Sie erhalten Informationen, in welchen unterschiedlichen Bereichen Sie sich einbringen und wohin Sie sich wenden können. Die Adressdatenbank listet nach Eingabe der Postleitzahl lokale und regionale Beratungs- und Hilfsangebote auf. In Foren beantworten Expertinnen und Experten Ihre individuellen Fragen.





INS GESPRÄCH KOMMEN - BLOG

Im Blog können Betroffene, Angehörige, Ehrenamtliche und professionell Pflegende ins Gespräch kommen. Sie können anderen Tipps und Anregungen geben oder einfach über das schreiben, was sie bewegt. Berichten auch Sie über Ihr Leben mit Demenz oder über Ihr Leben an der Seite eines Menschen mit Demenz.

DIE NATIONALE DEMENZSTRATEGIE

Am 01. Juli 2020 hat das Bundeskabinett die Nationale Demenzstrategie beschlossen, am 23. September 2020 haben wir die Umsetzung gestartet. Bis 2026 werden rund 160 Maßnahmen umgesetzt.

Unter www.wegweiser-demenz.de finden Sie alle Informationen zur Strategie und zum Auftakt mit Seniorenministerin Franziska Giffey, Gesundheitsminister Jens Spahn und Forschungsministerin Anja Karliczek.

DEMENTZ ÄNDERT ALLES

Alzheimer und andere Formen von Demenz sind kein Grund, um sich aus der Gemeinschaft zurückzuziehen. Sie sind derzeit nicht heilbar, lassen sich aber im Verlauf verzögern. Derzeit sind rund 1,6 Millionen Menschen in Deutschland an Demenz erkrankt. Sie und ihre Angehörigen brauchen Akzeptanz, aber auch Hilfe und Unterstützung im privaten, beruflichen und im gesellschaftlichen Bereich.

Tauschen Sie sich untereinander aus! Holen Sie sich Rat, geben Sie anderen Menschen Tipps, machen Sie einander Mut! Bilden Sie gemeinsam ein Netzwerk, das Alzheimer und anderen Formen der Demenz die Stirn bietet!

Komm ins Team:
www.wegweiser-demenz.de

Am 23. September 2020 haben wir die Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie gestartet – gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern. Darunter der **Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)**, der **Deutsche Fußballbund (DFB)** mit der Demenz-Botschafterin Martina Voss-Tecklenburg, die **Deutsche Bahn (DB)**, die **Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)**, die **katholische** und die **evangelische Kirche**, der **Deutsche Kulturrat**, die **Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)** und die **Bundesärztekammer (BÄK)** oder auch die Supermarktketten **Netto** und **Alnatura**. Nähere Informationen zu dieser großen gesellschaftlichen Initiative finden Sie unter: www.wegweiser-demenz.de.



Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
11018 Berlin
www.bmfsfj.de



Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
Tel.: 030 182722721
Fax: 030 18102722721
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsfj.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 030 20179130
Montag–Donnerstag 9–18 Uhr
Fax: 030 18 555-4400
E-Mail: info@bmfsfj.service.bund.de

Artikelnummer: 3FL36

Stand: Oktober 2020, 11. Auflage

Gestaltung und Redaktion: neues handeln AG

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern